



Universität Hamburg



Niedersächsisches Landesamt
für Denkmalpflege

Einladung zum

1. Uelzener Gespräch

„Archäologie und völkisches Gedankengut:
Umgang mit dem eigenen Erbe“

am 12.02.2009

im Neuen Rathaus
in Uelzen





Universität Hamburg



Niedersächsisches Landesamt
für Denkmalpflege

Sehr geehrte Damen und Herrn,

das **Archäologische Institut der Universität Hamburg**, die **Stadt Uelzen** und das **Niedersächsische Landesamt für Denkmalpflege** laden Sie herzlich zu dem am 12.02.2009 gemeinsam veranstalteten Workshop „*Archäologie und völkisches Gedankengut: Umgang mit dem eigenen Erbe*“ ein. Hierbei handelt es sich um die Auftaktveranstaltung zu einer Reihe zukünftiger Folgeveranstaltungen, die sich in lockerer Folge an aktuellen Fragestellungen orientieren.

Ziel dieses Workshops ist die Beschäftigung mit wirkungsgeschichtlichen Fragestellungen zur regionalen Rezeption archäologischer Inhalte. Ausgangspunkt ist hier die völkisch-nationalistische Ideologisierung der Archäologie seit dem frühen 20. Jahrhundert anhand von niedersächsischen Beispielen. Die Wahrnehmung der Ur- und Frühgeschichte ist u.a. durch lokale Bezüge geprägt, die mit ihren Inhalten den Heimatkundeunterricht oder die Konzeptionen der Heimatmuseen bestimmte. Ihre Wirkung reichte von der Brauchtumsgestaltung, über Ausgrabungen bis hin zur Denkmalkultur. Völkische Tendenzen in der Darstellung archäologischer Zusammenhänge wurden durch Heimatforscher, Vereine und Institutionen oftmals bis in die jüngste Vergangenheit hinein tradiert, ohne dass hier Inhalte und Selbstverständnis kritisch hinterfragt wurden.

Wie ist mit diesen unbequemen Erbe umzugehen?

Wir laden Sie herzlich ein, Ihr Wissen, Ihre Meinungen und nicht zuletzt Ihre Erfahrung nach den unterschiedlichen Impulsvorträgen aktiv mit in die Diskussion einzubringen.

Wenn Sie Fragen zu dieser Veranstaltung haben, dann wenden Sie sich bitte an:

Stadt Uelzen

-Stadtarchäologie-

Dr. Fred Mahler M.A.

Herzogenplatz 2

29525 Uelzen

0581-76533

archaeologie_uelzen@gmx.de

Universität Hamburg

Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie

Dr. Ulf Ickerodt M.A.

Dept. für Kulturgeschichte und Kulturkunde

der Universität Hamburg

Edmund-Siemers-Allee 1, West

20146 Hamburg

040/42838 8223

Ulf.Ickerodt@uni-hamburg.de

Anmeldungen bis zum 6.2.2009 an Frau J. Landefeld M.A. (0581 / 3891698) oder per Fax (0581 / 76533).

Unkostenbeitrag für den Workshop 5€, zu zahlen am Tagungsbüro.



Universität Hamburg



Niedersächsisches Landesamt
für Denkmalpflege

Programm:

- 1) 09:00-10:00 Uhr Anreise, Anmeldung und Kaffee
- 2) 10:00-10:20 Uhr Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Lukat
- 3) 10:20-11:00 Uhr Begrüßung und thematische Einführung
Dr. Henning Haßmann (Landesarchäologe Niedersachsen)
„Völkisch-nationalistisch ... - zum Umgang mit dem eigenen Erbe“
- 4) 11:00-13:00 Uhr Vorträge
Dr. Ulf Ickerodt (Uni. Hamburg) & Dr. Fred Mahler (Stadtarchäologie Uelzen)
Projekt Selbstreflexive Archäologie
Dr. Immo Heske (Universität Göttingen)
„Welche Erlebniswerte können zur Wirkung gebracht werden?“ - Archäologische Forschung im Land Braunschweig und seine museale Präsentation von 1933 bis 1945
Dr. Mathias Wiegert (Fa. Arcontor)
Heimatabewegung in Niedersachsen
Dr. Fred Mahler (Stadtarchäologie Uelzen)
Völkisch-nationale Identitätssuche in der Heimatforschung – Zur Rezeption der Archäologie im Uelzener Heimatmuseum 1900 bis 2009
Mathias Maluck M.A. (Archäolog. Landes. Schleswig-Holstein)
Überlegungen zu rechtsextremer und völkischer Ideologie in der Living History
- 5) 13:00-14:30 Uhr Mittagspause
- 6) 14:30-16:00 Uhr Vorträge
Dr. Christian Fuhrmeister (Zentralinstitut für Kunstgeschichte)
Völkische Memorialarchitektur im Nationalsozialismus: Hermann Willes „Germanische Gotteshäuser“ (1933) und das Hans-Mallon-Ehrenmal auf Rügen (1937)
Dr. Jörg Eckert
Großsteingräber im Spiegel von Politik und öffentlicher Wahrnehmung
Dr. Ulf Ickerodt (Universität Hamburg)
Völkerschlachtdenkmäler der Region Hannover und ihr Bezug zur völkischen Ideologie bis in das 21. Jahrhundert
- 7) 16:00-16:30 Uhr Kaffeepause
- 8) 16:30-17:15 Uhr Abschlussdiskussion und Meinungsaustausch



Universität Hamburg



Niedersächsisches Landesamt
für Denkmalpflege

Anmeldung

An
Stadt Uelzen
-Stadtarchäologie-
Herzogenplatz 2
29525 Uelzen

Fax (0581 / 76533)

Workshop

1. Uelzener Gespräch

*„Archäologie und völkisches Gedankengut:
Umgang mit dem eigenen Erbe“*

am 12. Februar ab 9:00Uhr

im Neuen Rathaus in Uelzen

.....
Titel, Vorname, Name

.....
Institution

.....
Adresse

.....
Unterschrift

Anmeldungen bis zum **15.1.2009** per Fax (0581 / 76533) oder per Post (-Stadtarchäologie-, Herzogenplatz 2, 29525 Uelzen).